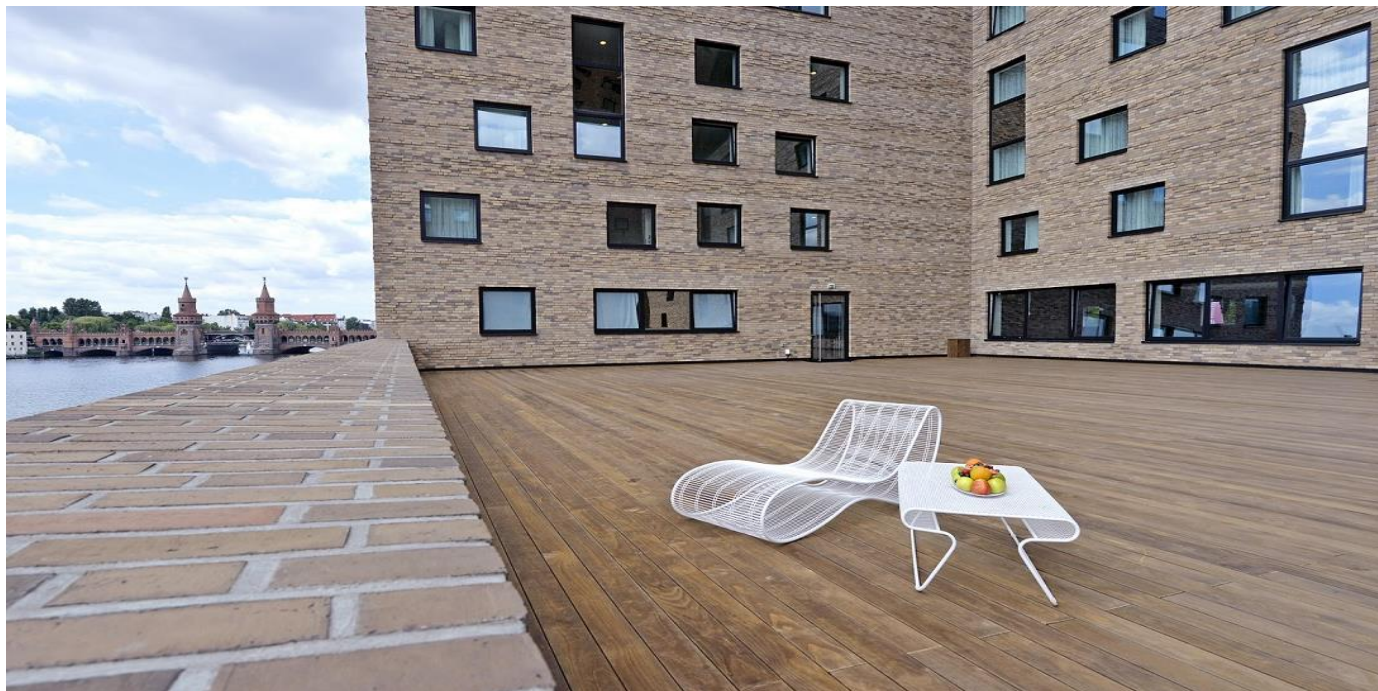


Montageanleitung **Kebony** Terrassendielen



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Kauf unser Kebony-Terrassendielen haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Damit Sie lange Freude an unseren Produkten haben, möchten wir Ihnen einige Tipps für die Montage und Pflege der Terrassendielen geben.

Für eine erfolgreiche Montage beachten Sie bitte folgende Anleitung und halten sich bei der Planung und Ausführung immer an die örtlichen Bauvorschriften und Begebenheiten und beachten alle bekannten Regelwerke wie z. B. „Fachregeln 02 BDZ“ und die Broschüre „Terrassen- und Balkonbeläge vom GD-Holz“. Bei statisch belasteten Flächen wie Balkonen und aufgeständerten Terrassen dürfen modifizierte Materialien nur in Absprache mit einem Statiker verwendet werden. Bei Abweichungen zu den Angaben der Montageanleitungen und Regelwerke muss die Konstruktion mit dem Hersteller abgestimmt werden. Als Unterkonstruktion dürfen nur **Kebony Character (z.B. nord. Kiefer)** oder **Kebony Clear (z.B. Radiata) Produkte** verwendet werden. ansonsten erlischt die Garantieleistung. Um eine Beschädigung der Materialien zu verhindern, sollte die Ware von der Lieferung bis zur und während der Montage geschützt gelagert werden.

Kebony Terrassendielen haben bei Auslieferung einen dunkelbraunen Farbton der im Laufe der Zeit im bewitterten Außenbereich eine schöne natürliche silbergraue Patina bekommt. Bei überdachten Flächen wird die Farbveränderung weniger stark ausfallen und Unterschiede zu voll bewitterten Flächen sind normal und lassen sich kaum vermeiden. Mit Spezialölen, die für Hartholzterrassen entwickelt worden sind, kann der ursprüngliche Farbton bei regelmäßiger Pflege und Wartung einigermaßen erhalten werden. Beachten Sie immer die Herstellerangaben und die Freigabe für eine Behandlung von Kebony Terrassendielen. Mögliche Endrisse können reduziert werden durch Verwendung von handelsüblichen Wachsen und Ölen als Hirnholzschutz. Bei **Kebony Character (z.B. nord. Kiefer)** müssen die Schnittkanten zusätzlich mit einem biozid wirkenden Anstrich behandelt werden.

Verwenden Sie für die Befestigung der Dielen mindestens **V2A Edelstahlschrauben** und bohren möglichst immer vor. Es sollte auch die erforderliche **Korrosionswiderstandsklasse (KWK)** berücksichtigt werden.

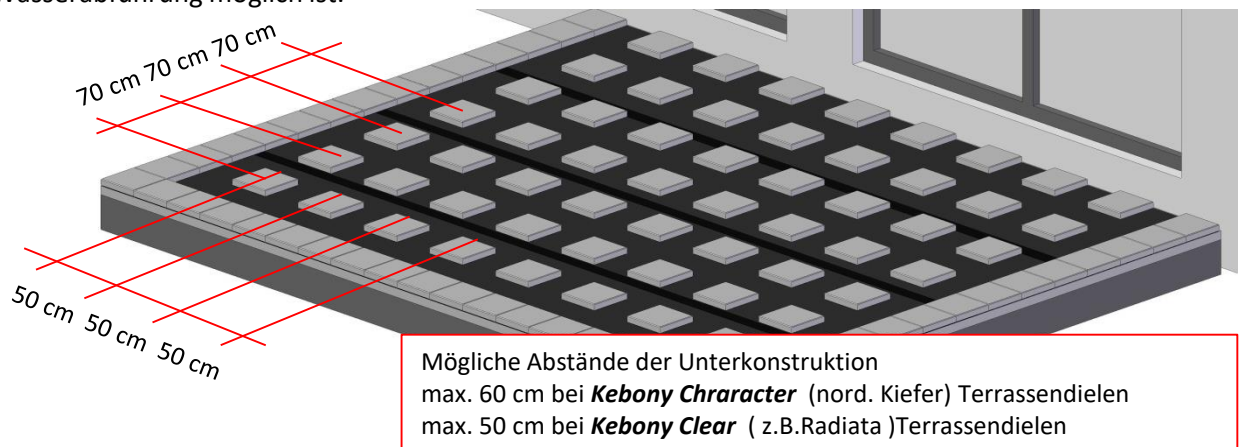
Montageanleitung **Kebony** Terrassendielen

Untergrund und Fundamente

Der Untergrund sollte aus einem wasserdurchlässigen Bodenaufbau bestehen und ausreichend verdichtet sein. Optimal ist eine ca. 20 cm starke Schottererschicht (Korn 0-32) mit einer ca. 5 cm Splitt- oder Brechsandschicht. Optional kann darauf ein Wurzelflies gegen Unkrautbewuchs gelegt werden.

Es sollte bei der Erstellung des Untergrundes ein Gefälle von 1-2% in Brett längsrichtung der Terrassendielen berücksichtigt werden (d. h. 1-2 cm Höhenunterschied je 1 m). Auf diesem Bodenaufbau werden als Fundamente zum Bsp.. Gehwegplatten 25 cm x 25 cm gelegt. Die Platten sollten **max. 50 cm** Abstand bei **Kebony Clear (z.B. Radiata) 22 x 142** in der Breite haben. Bei **Kebony Character (z.B. nord. Kiefer) Terrassendielen 28x90 / 28x120 / 34x140** darf der Abstand **max. 60 cm** betragen. In Längsrichtung der Unterkonstruktion sollte der Abstand max. 70 cm nicht überschreiten (Mitte - Mitte Platte - bei hochkant verlegter Unterkonstruktion, bei flach liegender Unterkonstruktion 50 cm).

Bei bereits gepflasterten alten Terrassen sollte zunächst überprüft werden, ob ein ausreichendes Gefälle bzw. Wasserablauf sichergestellt ist. Wenn nicht, sollten einige Steine entfernt werden, damit ein Versickern bzw. eine schnellere Wasserabführung möglich ist.



Ausrichtung , Gefälle und Abgrenzung zu angrenzenden Rasenflächen

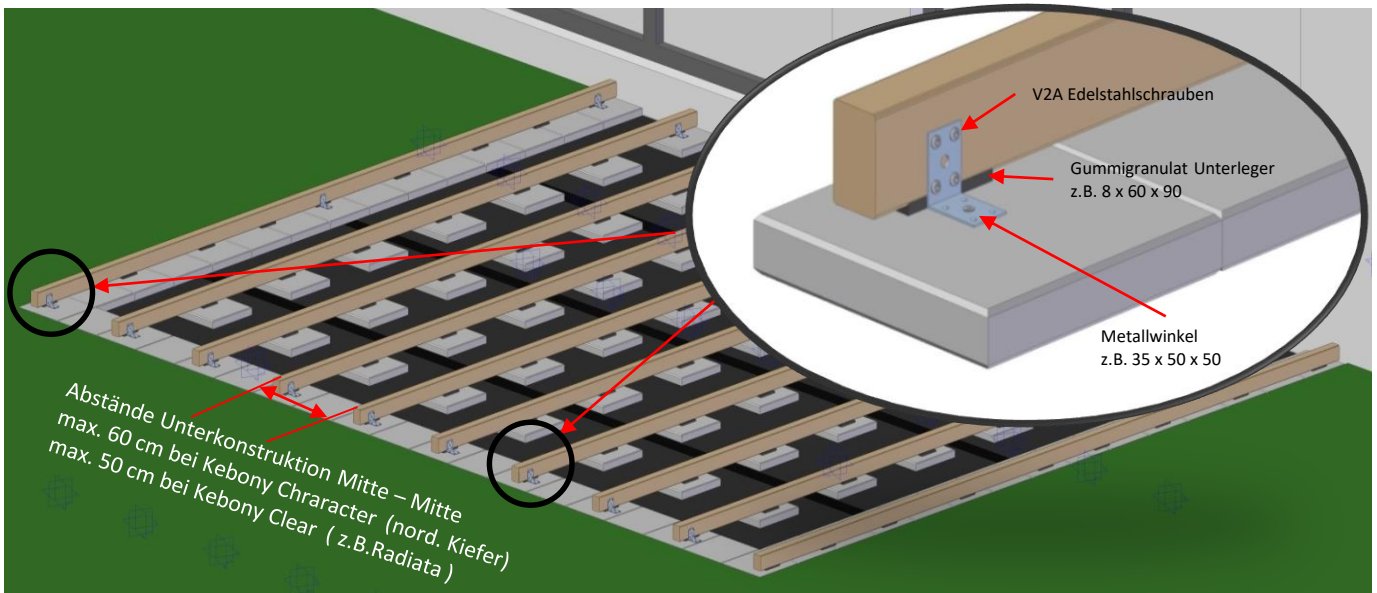
Die Ausrichtung von Terrassendielen sollte möglichst rechtwinklig zur Hauptlaufrichtung erfolgen. Dadurch wird die Rutsicherheit verbessert. Die Optik von Terrassen ist stark von der Verlegerichtung der Dielen abhängig. Bei einer Verlegung der Dielen quer zur Fensterfront kann das Gefälle von der Mitte her erfolgen und die Fläche fällt nach links und rechts hin ab. Einfacher kann das Gefälle vom Haus weg eingebaut werden. Wenn Terrassen ohne Gefälle erstellt werden, muss mit zusätzlichen Pflege und Wartungsarbeiten gerechnet werden, da es zu stärkerer Algen- und Pfützenbildung kommen kann. Bei jeder Terrasse sollte immer ein optimaler konstruktiver Holzschutz umgesetzt werden. Dazu zählt eine gute Um- und Belüftung aller Bauteile von Terrassen sowie ein ausreichender Wasserablauf unterhalb des Dielen. Bei ebenerdigen Terrassen sollte eine Umrandung mit Steinen als Abgrenzung zur Rasenfläche erfolgen. Dadurch wird ein Einwachsen des Rasens zwischen die Terrassendielen und eine stärkere Auffeuchtung der Dielen verhindert. Wenn möglich sollte ca. 5 cm Abstand zur Rasenkante gehalten werden damit ein Rasenmähen ohne Beschädigung des Holzes möglich ist.



Montageanleitung **Kebony** Terrassendiele

Unterkonstruktion

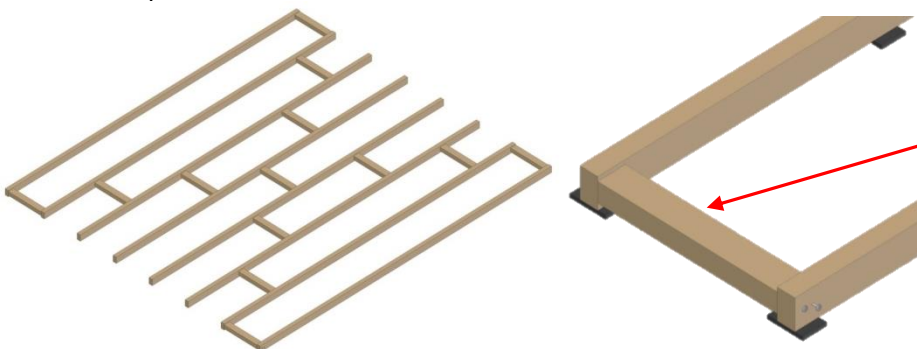
Schneiden Sie die Unterkonstruktionen auf die benötigte Länge. Zuerst sollten die beiden äußeren Balken ausgelegt werden. Optimal ist ein Abstand von 4-5 cm zur Rasenkante. Die Balken sollten mindestens einen Abstand von 10 mm zur Hauswand haben und mit verzinkten Winkeln z.B. 35 x 50 x 50 mm, mindestens 3 mal auf den Gehwegplatten befestigt werden (Vorne – Mitte – Hinten). Montieren Sie die Winkel auf der Innenseite der Balken. Legen Sie unter die Unterkonstruktionshölzer ein Gummigranulat-Pad z.B. 8 x 60 x 90 mm, um eine Ansammlung von Feuchtigkeit zwischen Gehwegplatte und Unterkonstruktion zu verhindern. An den äußeren Reihen sollten die Pads mit ca. 70 cm Abstand ansonsten immer 1 mal an jedem Auflagepunkt der Unterkonstruktion positioniert werden. Bei der **Kebony Clear (z.B. Radiata)** Unterkonstruktion kann auf die Unterleg-Pads verzichtet werden.



Ermitteln Sie nun die genauen Abstände für die weiteren Unterkonstruktionen. Achten Sie darauf dass möglichst gleiche Abstände eingehalten werden. So kann ein gleichmäßiges Schraubbild bei der späteren Verschraubung erzielt werden. Die Unterkonstruktionen sollten mit einem Abstand von **max. 60 cm** (Mitte-Mitte Unterkonstruktion) bei **Kebony Character (z.B. nord. Kiefer)** Dielen verlegt werden, bei den 22x142 mm **Kebony Clear (z.B. Radiata)** Dielen sollte der Abstand **max. 50 cm** betragen. Befestigen Sie alle Unterkonstruktionen auf den Gehwegplatten mindestens 3 mal. (Vorne-Mitte-Hinten) Der Winkel in der Mitte kann rückseitig montiert werden.

Bei Dachterrassen kann die Unterkonstruktion nicht auf dem Boden befestigt werden. Hierbei sollten zusätzliche Querversteifungen eingebaut werden. Durch kurze Querhölzer sogenannte Wechsel, ist das einfach zu lösen.

Wenn bei Terrassen keine Möglichkeit besteht die Konstruktionshölzer auf dem Boden zu fixieren, muss mit Wechseln eine verwindungssteife Konstruktion erstellt werden. (z.B. bei gefliesten Flächen oder Montage auf Kellerdecken)



Montageanleitung **Kebony** Terrassendielen

Befestigung der Terrassendielen

Fangen Sie an der Hauswand mit der Montage der Terrassendielen an. Halten Sie einen Mindestabstand zur Hauswand und anderen festen Bauwerken von 10 mm ein. Für eine gute Belüftung und zur Vereinfachung von Pflege- und Wartungsarbeiten sollte der Abstand mindestens 15-20 mm betragen.

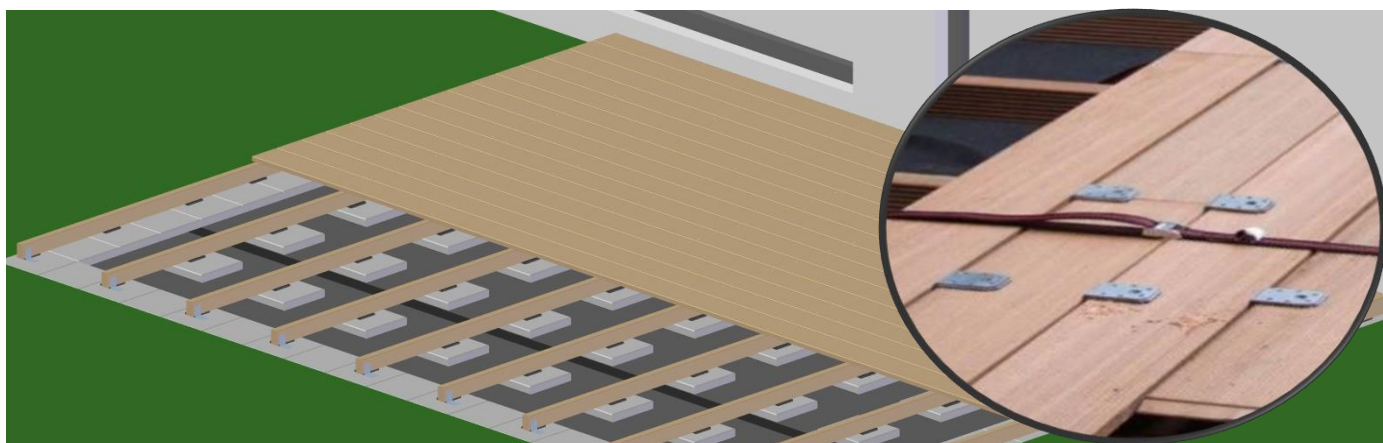
Die Terrassendielen sollten am Brettende ca. 20 mm über die Unterkonstruktion überstehen und rechtwinklig gekappt werden. Je nach Standort und Klima, kann es erforderlich sein die Brettenden mit Hirnholzwachs zu versiegeln. Dadurch kann die Gefahr von Endrissen verringert werden. **Die Terrassendielen sollten an den Brettenden immer 0,5-1 mm größer als der Durchmesser der Schraube vorgebohrt werden.** Die Schnittkanten sollten auf der Oberseite der Diele gerundet oder gefast werden.



Pro Brett müssen mindestens 2 Verschraubungen auf der Unterkonstruktion erfolgen. Der Abstand der Schrauben sollte ca. 90-100 mm bei einer Brettbreite von 142 mm betragen. Bei schmalere Brettern muss der Abstand angepasst und möglichst weit außen verschraubt werden.

Abstände der Terrassendielen

Verlegen Sie nun die weiteren Dielen mit min. 6 mm Abstand. Mit übereinander gelegten Metallwinkeln. 2 Winkel = 5 mm / 3 Winkel = 7,5 mm oder handelsüblichen Abstandshaltern ist das einfach machbar. Bei gekrümmten Dielen kann mit Spanngurten oder speziellen Spannvorrichtungen ein gleichmäßiges Fugenbild erzielt werden. Kontrollieren Sie zwischendurch immer mal der Abstand zur Vorderkante der Unterkonstruktionen und verändern Sie bei Bedarf die Fugenabstände geringfügig. So können Sie vermeiden dass die vordere Diele auf Breite geschnitten werden muss. Das vorderste Brett sollte ca. 10 -20 mm über die Unterkonstruktion oder über das Blendbrett überstehen.



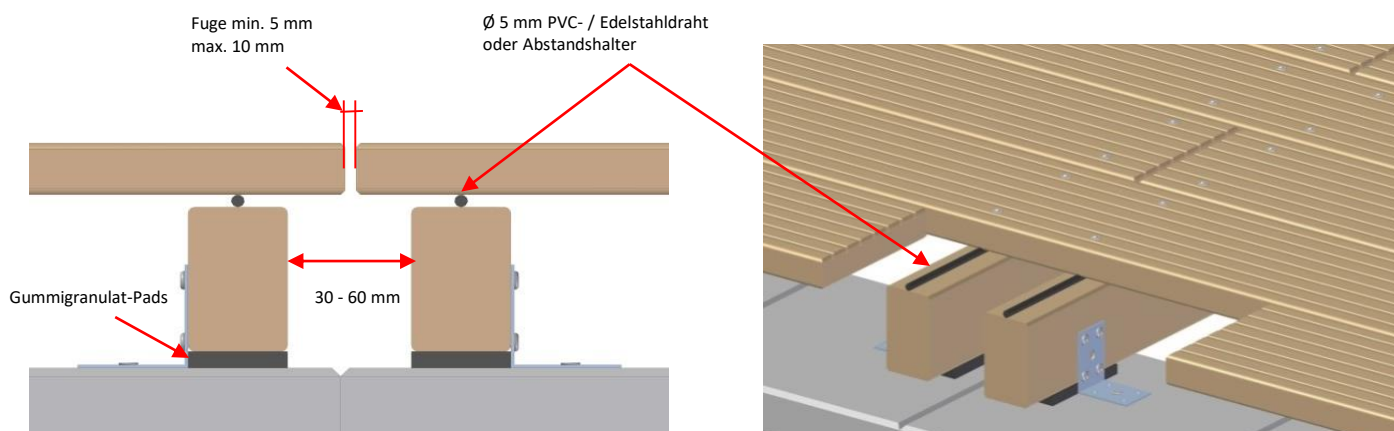
Montageanleitung **Kebony** Terrassendielen

Ausführung von Längsstößen

Bei großen Terrassenflächen kann es erforderlich sein Terrassendielen in der Länge zu stoßen. Die Bretter müssen dann immer rechtwinklig an beiden Enden abgeschnitten und gerundet oder gefast werden. Bei Bedarf sollte ein entsprechender Hirnholzschutz mit handelsüblichen Produkten wie z.B. Hirnholzwachs, vorgenommen werden.

Es sollten bei Längsstößen immer 2 Unterkonstruktionshölzer montiert werden. Der Abstand zwischen den Hölzern sollte zwischen 30 und 60 mm liegen. Bei der Verlegung sollte mit einer Fuge von mind. 5 mm und max.10 mm am Stoß gearbeitet werden. Der Höhenunterschied der Dielen bei Stoßfugen darf bei der Verlegung nicht mehr als 3 mm betragen.

An Auflagepunkten der Terrassendielen auf der Unterkonstruktion, kann eine Trennschicht z.B. Streifen von **bituminierte Dachbahnen** oder **EPDM Streifen** untergelegt werden die seitlich ca.20 mm überstehen. Es werden auch bestimmte Systeme wie **Abstandshalter**, **PVC-Schnüre** oder **Edelstahldrähte** von verschiedenen Herstellern angeboten. Bei Hölzern mit einer Dauerhaftigkeitsklasse 1 – 2 kann darauf verzichtet werden.

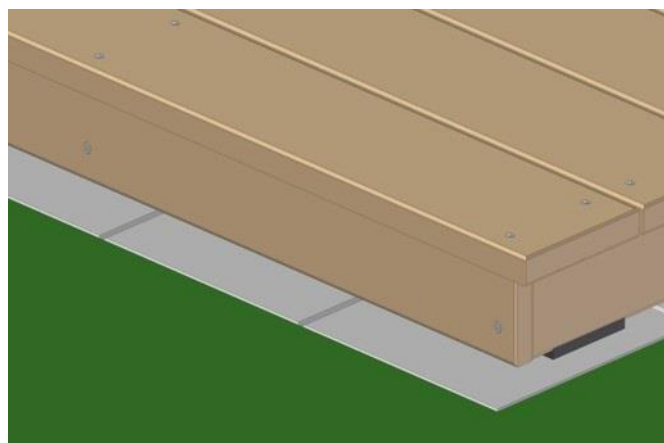
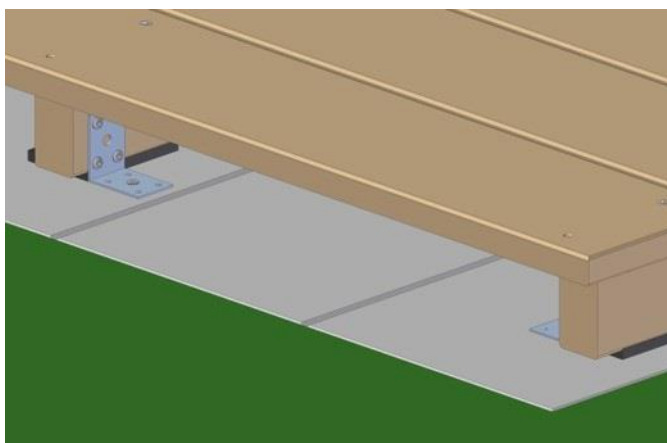


Längsstöße von Terrassendielen müssen immer 2 Unterkonstruktionen ausgeführt werden. Abstandshalter sind optional einzubauen.

Montage von Abschluss Blenden

Die letzte Terrassendiele sollte ca. 10 mm über die vordere Verblendung überstehen. Bei Terrassendielen mit seitlicher Nut muss bei der sichtbaren Verschraubung, die äußere Nut abgeschnitten werden.

Das Blendbrett kann aus einer Terrassendiele geschnitten werden und sollte mindestens 1 mal an jeder Unterkonstruktionen befestigt werden. An besonders feuchten Standorten kann auf das Blendbrett als Abschluss verzichtet werden, damit eine gute Belüftung sichergestellt wird.



Montageanleitung **Kebony** Terrassendielen

Tipps für Verlegung der Terrassendielen

Bei allen Terrassendielen gibt es eine Oberseite und Unterseite. Beachten Sie die entsprechenden Hinweise zu den jeweiligen Profilen bei der Verlegung.

Die Oberseite ist die Seite mit den gerundeten Kanten.



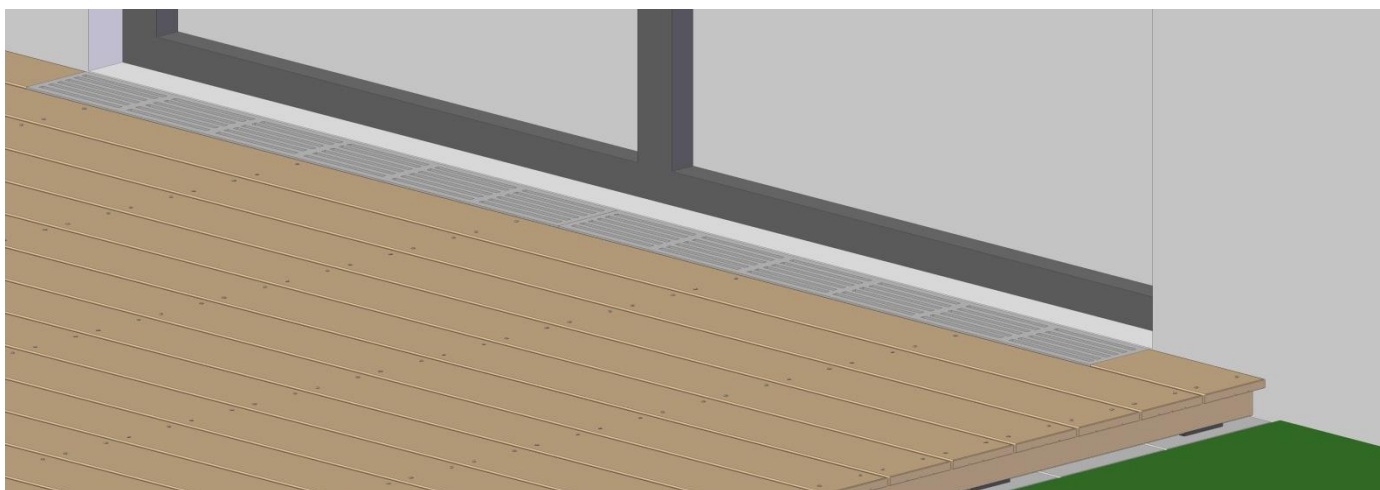
Die Terrassendielen sind in unserem Werk sehr sorgfältig sortiert worden. Holz als natürlicher Rohstoff hat bestimmte Holztypische Merkmale wie zum Bsp. Äste oder auch vereinzelt vorkommender Drehwuchs, die aber keinen Mangel darstellen.

Da am Markt sehr unterschiedliche Aluminium-Unterkonstruktionen erhältlich sind, können keine allgemeine Aussagen zur Verwendung getroffen werden. Wenn entsprechende Produkte verwendet werden sollen, stimmen Sie die Verwendung mit Kebony und dem Hersteller ab.

Als Holzunterkonstruktion dürfen nur Kebony Character (z.B. nordische Kiefer) oder Kebony Clear (z.B. Radiata) Produkte verwendet werden, ansonsten erlischt die Garantieleistung. Bei Verwendung von Aluminium Unterkonstruktionen bleibt die Kebony Garantie erhalten.

An Terrassentüren sollte geprüft werden ob eine zusätzliche Regenrinne für die Entwässerung erforderlich ist. Dies ist dann notwendig ,wenn die Terrasse auf demselben Niveau wie der dahinter liegende Wohnraum erstellt wird. Die Terrasse sollte nach aktuellen Regelwerken mindestens 150 mm tiefer liegen.

„Bei einer Ausführung ohne Regenrinne auf dem Niveau des dahinterliegenden Bodens, müssen bei Starkregen und Schnee geeignete Maßnahmen ergriffen werden, damit keine Feuchtigkeit eindringen kann“.



Reinigung und Pflege

In regelmäßigen Abständen sollte die Terrasse kontrolliert werden und von Laub, Dreck oder anderen Ablagerungen befreit werden. Dadurch wird ein Pilzbefall vermieden und die Lebensdauer der Terrasse verlängert. Mit einem handelsüblichen Grünbelagentferner können Sie Algenbewuchs und leichte Verunreinigungen einfach entfernen oder reinigen Sie die Terrasse nur mit Wasser und einer Bürste. Es sollte kein Hochdruckreiniger verwendet werden.